

Go East

Leasing ist in Zentral- und Osteuropa eine gut etablierte und beliebte Finanzierungsform. Die **Raiffeisen-Leasing International** bietet über ihre CEE-Leasinggesellschaften bedarfsgerechte Lösungen an und arbeitet eng mit den lokalen Instituten der Raiffeisen Bank International zusammen.

Die Liste der Länder ist lang, in denen Raiffeisen-Leasing in Zentral- und Osteuropa vertreten ist. Sie reicht von A für Albanien bis U für Ukraine. In den insgesamt 17 Ländern gilt Leasing als eine der beliebtesten Finanzierungsvarianten und wird die Raiffeisen-Leasing als eine der führenden Leasinggesellschaften geschätzt. „Wir sind nahezu überall als herstellerunabhängige Universalleasinggesellschaft positioniert, die die gesamte Produktpalette von Kfz-Leasing über Mobilien-Leasing bis hin zu Immobilien-Leasing anbietet. In fast allen Ländern rangieren wir unter den Top 3-Anbietern am Markt“, sagt Mag. Michael Hackl, Managing Director der für die Steuerung des CEE-Geschäfts verantwortlichen Raiffeisen-Leasing International (RLI).

Diese Spitzenpositionen sind das Ergebnis konsequenter Aufbauarbeit und kontinuierlichen Wachstums aus eigener Kraft. „In einigen Ländern ist Leasing schon seit vielen Jahren gut etabliert und von Anbeginn eine Erfolgsstory. Besonders stark ist die Nachfrage in den EU-Ländern Polen, Tschechien und der Slowakei. In anderen Ländern ist Leasing noch verhältnismäßig jung, die Entwicklung dafür umso dynamischer, zum Beispiel in Russland“, so Hackl.

Mag. Michael Hackl, Managing Director der RLI:
„Das Netzwerk der RLI erreicht mit 17 lokalen Gesellschaften einen Markt von mehr als 320 Millionen potenzieller Kunden.“



Foto: Raiffeisen-Leasing/Arman Rastegar

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI)

betrachtet Österreich, wo sie als eine führende Kommerz- und Investmentbank tätig ist, und Zentral- und Osteuropa (CEE) als ihren Heimmarkt. In CEE verfügt die RBI über ein engmaschiges Netzwerk von Tochterbanken, Leasinggesellschaften und zahlreichen spezialisierten Finanzdienstleistungsunternehmen in 17 Märkten (inkl. Österreich). Die RBI ist als einzige österreichische Bank nicht nur in den Weltfinanzzentren, sondern mit Filialen und Repräsentanzen auch in Asien, dem weiteren geografischen Schwerpunktmarkt des Konzerns, präsent. Insgesamt betreuen rund 60.000 Mitarbeiter circa 14 Millionen Kunden in rund 3.000 Geschäftsstellen, der überwiegende Teil davon in CEE. Die RBI ist eine voll konsolidierte Tochter der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB). Die RZB hält indirekt rund 78,5 Prozent der Aktien, der Rest befindet sich im Streubesitz. Die RBI-Aktie notiert an der Wiener Börse. Die RZB ist Spitzeninstitut der Raiffeisen Bankengruppe Österreich, der größten Bankengruppe des Landes, und Konzernzentrale für die gesamte RZB-Gruppe einschließlich der RBI.

RBI Leasing – Partner für RBI-Kunden in Österreich, Mittel- und Osteuropa

RBI Leasing ist die Gesellschaft, die Leasinggeschäfte für Firmenkunden der Raiffeisen Bank International AG (RBI) abwickelt. In Österreich deckt RBI Leasing die gesamte Palette an Leasingprodukten, wie Fahrzeuge, Ausrüstung und Immobilien, ab. In Mittel- und Osteuropa ist sie auf Immobilienleasing (inkl. Projektentwicklung) und die Finanzierung von Flugzeugen spezialisiert. „Alles aus einer Hand“ ist das Leitprinzip zur Servicierung multinationaler Kunden mit Geschäftsbeziehungen in mehr als einem Land, die durch die Niederlassungen der Raiffeisen-Leasing-Gruppe betreut werden.

Lokales Know-how, internationale Kompetenz

Die **Leasingfinanzierungen** werden über eigene Leasing-Gesellschaften vor Ort – Joint-Ventures zwischen der jeweils lokalen Raiffeisenbank und der RLI – abgewickelt. Die RLI ist hauptsächlich für die Vertriebssteuerung und Produktentwicklung, das internationale Vendor-Finance-Geschäft sowie das Asset Management verantwortlich. Die lokale Raiffeisenbank fungiert neben externen Kooperationspartnern und dem Direktvertrieb als wichtigster Absatzkanal. Hackl: „Die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Banken ermöglicht eine gesamtheitliche Kundenbetreuung sowie die Bereitstellung einer umfassenden Servicepalette.“

Kaum Unterschiede gibt es laut Hackl zwischen Österreich und CEE, wenn es um die Art der nachgefragten Leasingprodukte geht. „Der größte Bedarf besteht bei Kfz- und Mobilien-Leasing bzw. gehören diese Produkte zum Standardangebot.“ Letzteres wird

– in Abhängigkeit von der lokalen Nachfrage im jeweiligen Land – bei Bedarf erweitert. Für die Zukunft zeigt sich RLI-Chef Hackl optimistisch: „Wir sind überzeugt, dass Leasing als Finanzierungsvariante in unseren Ländern weiterhin an Bedeutung gewinnen wird. An die Erschließung zusätzlicher Märkte ist derzeit aber nicht gedacht.“

Nachhaltigkeit

Dass Klimaschutz und Leasing auch in CEE gut zusammenpassen, zeigt sich in Tschechien. „Dort haben wir in den vergangenen Jahren einen wahren Boom

»In Polen hat sich Raiffeisen-Leasing über die letzten 12 Jahre dank eines umsichtigen Risikomanagements und einer hohen Portfolioqualität vom Start Up-Unternehmen zur zweitgrößten Leasinggesellschaft des Landes entwickelt. Unser Marktanteil liegt aktuell bei 9 Prozent. Trotz des sich verlangsamenden Wirtschaftswachstums erwarten wir in den kommenden Jahren Zuwächse in der Leasing-Branche von 6 bis 8 Prozent.«
PRZEMYSŁAW STANCZYK, Managing Director Raiffeisen-Leasing Polen

»Der russische Leasing-Markt erlebte im Jahr 2011 ein besonders starkes Wachstum im Bezug auf das Neugeschäftsvolumen und überbot damit sogar das Rekordjahr 2007. Für 2012 wird mit einem weiteren Wachstum des Leasingmarktes um bis zu 40 Prozent gerechnet. Begünstigt wird diese Entwicklung neben dem nationalen wirtschaftlichen Aufschwung auch durch die hohen Investitionen im Vorfeld des Asia-Pacific Economic Cooperation-Gipfels 2012, der Olympischen Winterspiele 2014 und der Fußball-Weltmeisterschaft 2018. Raiffeisen-Leasing ist derzeit die drittgrößte ausländische Leasinggesellschaft am russischen Markt.«

GALINA MAIER, Managing Director Raiffeisen-Leasing Russland

»Bulgarien ist einer der jüngsten Leasing-Märkte in Europa. Zwischen 2004 und 2008 gab es einen regelrechten Boom, danach einen starken Rückgang des Neugeschäftsvolumens aufgrund der internationalen Wirtschaftskrise. In den Jahren 2010 und 2011 konnte sich der Markt teilweise erholen und erreichte wieder ein Neugeschäftsvolumen von rund 580 Mio Euro. Für die kommenden Quartale rechne ich mit einer weiteren Zunahme des Neugeschäfts und einer Trendumkehr hin zu einem höherwertigen Leasing-Portfolio. Raiffeisen-Leasing Bulgarien ist der drittgrößte Leasinganbieter und hält einen Marktanteil von 9,1 Prozent. Wir zählen zu den dynamischsten, innovativsten und am stärksten Vendor-orientierten Anbietern auf dem Markt.«

DOBROMIR DOBREV, Managing Director Raiffeisen-Leasing Bulgarien



Fact & Figures

Das Netzwerk der Raiffeisen-Leasing steht für:

- „Alles aus einer Hand“ für Kunden aus Mittel- und Osteuropa
- Engagierte Mitarbeiter in allen Einheiten
- Breites Produktspektrum
- Länderabdeckung und solide Reputation
- Profunde Kenntnis der Industrie und Märkte
- Fachkompetenz in strukturierten Finanzierungen und Projektentwicklung
- Umfassendes Service für unsere Kunden



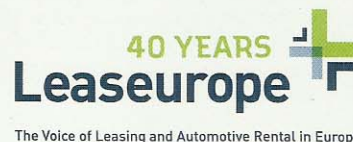
bei Photovoltaikanlagen erlebt, vor allem im Business-Bereich war die Nachfrage enorm“, sagt RLI-Geschäftsführer Michael Hackl. „Viele der Projekte wurden über Raiffeisen-Leasing in Zusammenarbeit mit der lokalen Raiffeisenbank finanziert.“

Absatzpartnerschaften

In vielen CEE-Ländern kann die RLI auf eine Reihe gut eingespielter Absatzpartnerschaften verweisen.

RLI-Chef Hackl: „Wir leben Kooperationen mit namhaften internationalen Produzenten wie beispielsweise aus den Sparten Transport, Medizintechnik und Landwirtschaft. Als Leasinganbieter kennen wir die Produkte unserer Absatzpartner sehr gut, wissen, wie sich die Produkte am Markt verändern und wie lange sich Technologien halten. Durch diesen Wissensvorsprung können wir einen echten Vorteil für unsere Leasingkunden generieren.“ ■

Top European



Mit 40 Jahren, also im besten Alter, befindet sich die **Leaseurope**, der europäische Dachverband der nationalen Leasingvereinigungen. Bestens präsentiert sich auch Raiffeisen-Leasing im aktuellen Ranking von Leaseurope.

Mit 56.493 im vergangenen Jahr in Europa neu abgeschlossenen Leasingverträgen und einem Umsatz von 2,43 Mrd. EUR nimmt Raiffeisen-Leasing Rang 19 unter 93 Leasingunternehmen ein, die von Leaseurope im mittlerweile 11. europäischen Ranking bewertet wurden. Die im Juni publizierte Studie umfasst Leasinggesellschaften aus 21 Ländern, EU- wie auch Nicht-EU-Staaten. Die Unternehmen sind Mitglieder der von Leaseurope vertretenen 44 Verbände mit insgesamt rund 1.300 Leasinggesellschaften. Leaseurope deckt damit 92 Prozent des gesamten europäischen Leasingmarktes, das Ranking ist daher repräsentativ für den europäischen Markt. Die Leasinggesellschaften gehören sowohl dem Banken- als auch dem Automobilsektor an. Mit dem Ranking sollen Volumina und Portfolios der größten Leasing-Unternehmen in Europa dargestellt werden. Daneben veröffentlicht Leaseurope den vierteljährlichen Leaseurope-Index, der zusätzlich Rentabilität, Risikokosten, Return on Asset- und Return on Equity-Verhältnisse der Leasingcompanies berücksichtigt. Leader im Leaseurope-Ranking ist die französische Großbank BNP, Paribas Equipment Solutions mit 481.538 neu geschlossenen Verträgen und einem Umsatz von 13,17 Mrd. EUR (2011).

Leaseurope führt u.a. auch 2x jährlich eine Umfrage unter Leasing-Experten betreffend deren Erwartungen der Entwicklung des europäischen Leasing-Marktes durch. Befragt wurden die teilnehmenden Unternehmen von Leaseurope ebenfalls nach ihrer Einschätzung bezüglich der künftigen Marktentwicklung (Zeitraum von sechs Monaten). Die Aussichten für das Neugeschäftsvolumen werden dabei als durchwegs positiv bewertet. 59 Prozent der Befragten erwarten ein Steigen des Neugeschäftsvolumens, nur 27 Prozent rechnen mit einem Rückgang. Auf der Ebene der Forderungsausfälle prognostiziert die Mehrheit der Teilnehmer (52 Prozent) ein Einpendeln der Ausfälle. Zwei Drittel der Befragten erwarten eine Erhöhung ihres Nettogewinns gegenüber 49 Prozent im Vorjahr. Ob diese Prognosen halten, wird sich beim nächsten Leaseurope - Invigors EMEA Business Confidence Survey im Januar 2013 zeigen. ■

Das aktuelle Leaseurope-Ranking ist die elfte jährliche Erhebung der Top European Leasing Unternehmen. Der Dachverband feiert heuer seinen 40. Geburtstag.